

Soeben erscheint:

Anton Kub

VON GOETHE ABWÄRTS

Essays in Ausprüchen

Gehftet 2.— 1000 numerierte Exemplare Gebunden 3.25
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Anton Kub ist einer der lebendigsten Köpfe im neuen Deutschland. Seine aus Witz und Tiefsinn, Clownerie und Krafttheit zusammengesetzte Geistigkeit hat sich längst ein Publikum geschaffen. In diesem neuen Büchlein steckt eine Art „Taschenfahrplan der Literatur“, in dem die Stationsnamen der Berühmtheit klar mit höchstens drei Sätzen umschrieben sind. Selbst diese Knappheit aber läßt erkennen, daß es sich um keine leicht hingeworfenen Einfälle, sondern um Definitionen handelt, die den Extrakt vieler Bände darstellen, die der Autor zu schreiben zu faul war. — So hat Anton Kub, der auf der Bank der Spötter ganz links sitzt, wo man gegen alles von Goethe abwärts in Opposition ist, uns zur Belustigung und Belehrung dieses kleine Pandämonium der Literatur geschrieben, das man von ihm erwarten durfte — mit allem Feuerwerk, aber auch mit dem dauernden Licht des Geistes.

Bedingungen siehe Zettel!

Leipzig E. P. Tal & Co. Verlag Wien

Soeben ist erschienen:

Historische Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg von 1895—1920

Z mit Nachträgen bis 1922

unter Benutzung amtlicher Quellen von

W. Melhop

Oberbaurat a. D.

Lieferung 1: 240 Seiten, Grundzahl 3.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Die infolge meiner Voranzeige bereits bestellten Exemplare sind in diesen Tagen versandt worden.

Das Werk wird etwa 6 Lieferungen im Umfang der ersten Lieferung umfassen. Die zweite Lieferung soll im März 1923 erscheinen.

Der Bezug der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Das vorliegende Buch bildet die Fortsetzung der bekannten, ihrer Gründlichkeit und Zuverlässigkeit wegen geschätzten historischen Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg von 1880 bis 1895. Der Verfasser Melhop hat die vorliegende Arbeit wiederum in enger Fühlungnahme mit den für die örtlichen Veränderungen des Heimatbildes maßgeblichen hamburgischen Bau- und Verwaltungsbehörden sorgfältig zusammengestellt. Im Zusammenhang mit der eigentlichen Topographie konnte auf Grund der Beihilfe des Hamburgischen Staatsarchivs eine Erklärung der Strassennamen dem Buch organisch eingefügt werden. Kulturhistorische und Vaterstädtische Mitteilungen ergänzen den Inhalt derart, dass ein getreues Bild heimatkundlicher Entwicklung während der letzten 25 Jahre im gesamten Hamburgischen Staatsgebiet und auf der Elbe bis zur See geschaffen ist. Aus besonders berufener Feder wird hier nicht nur dem Einheimischen reiche Erkenntnis vermittelt, sondern der vielseitige Stoff bietet auch dem Ortsfremden jegliche Auskunft über die Weiterentwicklung des Stadt-Staats Hamburg bis in die neueste Zeit.

Hamburg.

Otto Meissners Verlag.